

Freut euch des Lebens

Johann Martin Usteri, 1763-1827

Hans G. Nägeli ?
arr. J. Knuth

Piano-Vorspiel 8 Takte

S/A

Freut euch des Lebens, weil noch das Lämp- - chen glüht,

T/B

5

pflük - ket die Ro - se, eh` sie ver - blüht! Man

9

schaft so gern' sich Sorg' und Müh', sucht Dor-nen auf und fin-det sie und

13

läßt das Veil-chen un - be-merkt, das uns am We - - ge blüht.

17

Freut euch des Lebens / Nägeli ? / arr. J. Knuth

Freut euch des Lebens, weil noch das Lämp - - chen glüht,

21

pflük - ket die Ro - se, eh` sie ver - blüht!

2. Freut euch.....verblüht!

Wenn scheu die Schöpfung sich verhüllt, und laut der Donner ob uns brüllt,
dann lacht am Abend nach dem Sturm die Sonne, ach! so schön.

Freut euch.....verblüht!

3. Freut euch.....verblüht!

Wer Neid und Missgunst sorgsam flieht und Genügsamkeit im Gärtchen zieht,
dem schießt sie schnell zum Bäumchen auf, das goldne Früchte trägt.

Freut euch.....verblüht!

4. Freut euch.....verblüht!

Wer Redlichkeit und Treue liebt und gern dem ärmern Bruder giebt,
bei dem baut sich Zufriedenheit so gern ihr Hüttchen an.

Freut euch.....verblüht!

5. Freut euch.....verblüht!

Und wenn der Pfad sich furchtbar engt, und Missgeschick uns plagt und drängt,
so reicht die Freundschaft schwesterlich dem Redlichen die Hand.

Freut euch.....verblüht!

6. Freut euch.....verblüht!

Sie trocknet ihm die Thränen ab und streut ihm Blumen bis ins Grab;
sie wandelt Nacht in Dämmerung und Dämmerung in Licht.

Freut euch.....verblüht!

7. Freut euch.....verblüht!

Sie ist des Lebens schönstes Band, gieb Brüdern traulich Hand um Hand.
So wallt man froh, so wallt man leicht ins bess're Vaterland.

Freut euch.....verblüht!